

# Spätklassizismus als Potemkinsche Fassade

Die ehemalige Villa Bohler . . .



Über Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten: Ende der sechziger Jahre, als auf Nr. 35 an der Ecke Boulevard Royal - Avenue Amélie die altehrwürdige Patriziervilla Bohler zugunsten der Errichtung der Bank of America unter die Planierdrahten kam, ließ der damalige Besitzer der Mercedes-Garage, Herr Albert Lutgen, die prachtvollen Torbögen in die Neukonstruktion des Zweckbaus seiner Ausstellungshalle in der Bonneweger Rue de Neufchâteau integrieren. Der Bauherr verteidigte dieses Vorhaben damals gegenüber der Stadtverwaltung mit dem Argument, er wolle später hier ein Automobilmuseum errichten. Die Garage hat inzwischen Automarke und Besitzer gewechselt, die architektonische Kuriosität wurde jedoch an Ort und Stelle belassen. Immerhin blieb uns auf diese etwas ungewöhnliche Art und Weise ein Kleinod bürgerlicher Baukunst des früheren Boulevard Royal erhalten.



. . . die Bank of America



. . . und die Potemkinsche Fassade in der Bonneweger Rue de Neufchâteau.